

Westerwälder Kannofen (Salzbrandofen) - Keramikwerkstatt Böhmer Keramikofen

Schlagwörter: [Keramik \(Material\)](#), [Ofenhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde, Architekturgeschichte

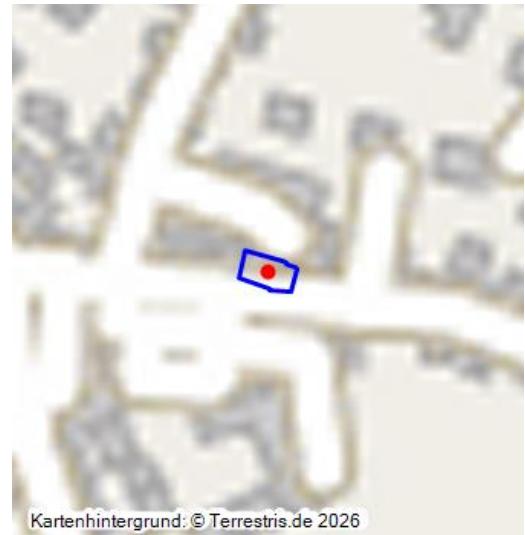
Gemeinde(n): Höhr-Grenzhausen

Kreis(e): Westerwaldkreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kannofen Böhmer, die Feuerungen während des Großfeuers (2004)
Fotograf/Urheber: Charlotte Böhmer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Ofenhaus beherbergt einen der wenigen noch erhaltenen Kannöfen in Höhr-Grenzhausen. Etwa 60 solcher Öfen existierten in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Höhr-Grenzhausen, davon neun alleine in der hiesigen Bergstraße. Geblieben sind noch fünf; ein kleiner Ofen am Institut für künstlerische Keramik mit etwa 6-7 Kubikmeter Nutzraum, und der Größte hier in der Bergstraße 3 mit über 40 Kubikmeter, also weit mehr Platz, als eine Garage bietet.

Gebrannt wurde dieser Ofen das letzte Mal im Jahre 1954, bis dann, 50 Jahre später, Sigurd Böhmer zusammen mit Jens-Peter Planke in einer groß angelegten, werkstattübergreifenden Gemeinschaftsaktion die Restaurierung vorantrieb. So gelang es den beiden schließlich in den Jahren 2004 und 2008 nach unzähligen schweißtreibenden Arbeitseinsätzen zwei Brände durchzuführen.

Unterstützt wurden die Akteure von einigen älteren Töpfern, die ihre Erfahrungen einbrachten und von vielen jungen Keramikern, die sich nicht scheuten von diesen zu lernen.

Der Ofen ist im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler Westerwaldkreis wie folgt geführt: „*Bergstraße 5 keramische Werkstatt, Westerwälder Salzbrandofen, um 1870; zweigeschossiges Wohnhaus mit Jugendstilmotiven*“ (GDKE 2019, S. 27).

(Charlotte Böhmer, Höhr-Grenzhausen, 2019)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2019): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Westerwaldkreis. Denkmalverzeichnis Westerwaldkreis, 27. März 2019. Mainz.
Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Westerwaldkreis, abgerufen am 05.04.2019

Westerwälder Kannofen (Salzbrandofen) - Keramikwerkstatt Böhmer

Schlagwörter: Keramik (Material), Ofenhaus

Straße / Hausnummer: Bergstraße 3

Ort: 56203 Höhr-Grenzhausen - Höhr

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde, Architekturgeschichte

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1870, Ende 1954

Koordinate WGS84: 50° 25' 57" N: 7° 40' 30,7" O / 50,4325°N: 7,67519°O

Koordinate UTM: 32.405.911,04 m: 5.587.558,46 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.405.948,45 m: 5.589.353,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Westerwälder Kannofen (Salzbrandofen) - Keramikwerkstatt Böhmer“.

In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-316859>

(Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR

